



Protokoll der Jahreshauptversammlung
des Bridge-Verbandes Hamburg-Bremen
am 14. März 2020
in Hamburg

Beginn der Sitzung: 11.03 Uhr

Anwesende Vorstand: Frau v.Grass, Frau Herz, Herr Farwig

Anwesende Vereine: 3 Vereinsvertreter mit insgesamt 6 Stimmen
(Teilnehmerliste siehe Anhang)

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.3.2019

Frau v.Grass begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Versammlung vom 23.3.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Wiederholung Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Frau v.Grass informiert darüber, daß bei der Vorstandswahl auf der letzten Versammlung ein Formfehler gemacht wurde. Nach der ordnungsgemäßen Wahl der 1. Vorsitzenden sowie der Wahl des ständigen Stellvertreters Herrn Hüllen als Schatzmeister, wurden die übrigen Stellvertreter im Block gewählt – dies ist aber nicht zulässig, die Stellvertreter müssen einzeln gewählt werden. Da der Verband vereinsrechtlich nur durch die Vorsitzende und den ständigen Stellvertreter repräsentiert wird, deren Wahl ordnungsgemäß war, hat dieser Formfehler keine rechtlichen Auswirkungen, der Verband war rechtlich jederzeit voll Beschlussfähig.

Um diesen Formfehler zu heilen, wird die Wahl der Stellvertreter in dieser Versammlung wiederholt. Dabei erklärt Frau Herz, dass sie nicht mehr für ihr Amt zur Verfügung steht. Mangels Kandidaten für das Amt wird beschlossen, den Vorstand um eine Person zu verkleinern und nur zwei weitere Stellvertreter zu wählen.

Herr Farwig und Frau Uhrig stehen dabei weiter für ihr jeweiliges Amt (Sport bzw. Unterrichtswesen) zur Verfügung.

Frau Uhrig wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Sie hat vorher bestätigt, dass sie die Wahl annimmt.

Herr Farwig wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Damit besteht das Präsidium wieder aus vier Personen, die nächste Wahl steht dann wieder im Jahr 2021 für das komplette Präsidium an.

TOP 3: Bericht der 1. Vorsitzenden

Frau v.Grass berichtet darüber, dass weiterhin keine Einigung mit Herrn Bücking über die ihm aus Sicht des Verbandes unrechtmäßig gezahlten Kursgebühren besteht. Die Versammlung berät darüber, ob rechtliche Schritte eingeleitet werden sollen. Angesichts des Aufwands und den damit verbundenen Kosten wird einstimmig beschlossen, den Fall nicht weiter zu verfolgen. Die Forderung bleibt aber bestehen und könnte bis zum Ablauf der Verjährung weiter verfolgt werden. Diese beträgt 3 Jahre und wird ohne weitere Maßnahmen spätestens im Juni 2022 eintreten.

TOP 4: Bericht des Kassenwarts

Herr Hüllen war leider aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend, den Bericht hat er schriftlich eingerichtet - siehe Anlage. Der Bezirk ist trotz schrumpfender Mitgliederzahlen finanziell gesund.

TOP 5: Bericht des Sportwarts

Teamliga: Im Raum Bremen sind nur noch 7 Teams aktiv, die in einer Staffel spielen. Angebote, den Modus zu ändern um wieder mehr Teams anzulocken, stießen auf keine Resonanz.

In Hamburg spielen 29 Teams in 3 Ligen mit insgesamt 4 Staffeln. Zusammen mit den 8 Teams der Regionalliga haben wir insgesamt 44 Teams in den Ligen im Bezirk, plus drei Teams in der 3. Bundesliga (ABC a, Bremen 1 a, Hamburg 1 a). Damit haben wir dieselbe Anzahl wie im Vorjahr, allerdings sind in Bremen drei Teams weniger in den Bezirksligen, während in Hamburg drei Teams mehr spielen.

Pokal: 5 Teams haben in diesem Jahr gemeldet, nach 8 Teams im Vorjahr. Leider hat das Angebot, mit einem zentralen Spielort keine Termine mehr absprechen zu müssen, und gleichzeitig mit duplizierten Boards und Turnierleiter zu spielen, bisher nicht zu einer Zunahme der teilnehmenden Clubs geführt – im Gegenteil sinken die Teilnehmerzahlen weiter. Deswegen wird die nächste Saison wieder nach dem alten Modus mit freier Termin- und Ortswahl gespielt.

Landesmeisterschaft: Wegen der Corona-Epidemie ist es unklar, ob das Turnier stattfinden kann – bis darüber Klarheit besteht, gehen wir weiter davon aus, auch dieses Jahr wieder eine Landesmeisterschaft in Sittensen zu spielen.

TOP 6: Bericht Ressort Öffentlichkeitsarbeit

Frau Herz berichtet, dass nach der Infragestellen der Position vom letzten Jahr sie inzwischen zu der Überzeugung gekommen ist, dass auf Bezirksebene keine sinnvolle Tätigkeit möglich ist. Deswegen verzichtet sie auf eine weitere Mitarbeit im Vorstand. Die Position wird nicht neu besetzt.

TOP 7: Bericht Ressort Unterricht

Frau Uhrig fehlt krankheitsbedingt. Herr Farwig berichtet über den Plan, wieder ein Jugendcamp abzuhalten. Organisiert wird das durch ein Team rund um Frau Uhrig und Frau Kunz aus Hannover.

Frau Uhrig wird nächstes Jahr aus dem Vorstand ausscheiden und für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehen.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Frau Struthoff hat die Kasse sorgfältig geprüft und keinerlei Beanstandungen gefunden. Sie hat schriftlich die korrekte Kassenprüfung bestätigt (siehe Anhang). Da Herr Dierks schon letztes Jahr erklärt hat, für das Amt nicht mehr zur Verfügung zu stehen, stand er dieses Jahr nicht mehr zur Kassenprüfung bereit. Damit die Kasse dennoch satzungsgemäß von zwei Kassenprüfern geprüft werden soll, soll die Prüfung von der zweiten noch zu wählenden Kassenprüferin bestätigt werden.

TOP 9: Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Frau Struthoff beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Neuwahl der Kassenprüfer

Herr Dierks steht nicht mehr als Kassenprüfer zur Verfügung. Frau Struthoff erklärt sich bereit, weiterhin als Kassenprüferin tätig zu sein. Als zweite Kassenprüferin wird Frau Herz vorgeschlagen.

Frau Struthoff wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Frau Herz wird einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 11: Satzungsänderung in Hinblick auf Gemeinnützigkeit

Die beiden betreffenden §§ (2 und 13) wurden in ihrer alten und neuen Version der Einladung beigefügt. Herr Farwig erläutert, dass §2 vom Finanzamt so gefordert würde und (nach Rücksprache mit Herrn Benthack) in die vorliegende neue Form gebracht wurde. In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass der Jahresmitgliedsbeitrag als Spende absetzbar ist, wenn der Club gemeinnützig ist. Die Änderung in §13 Punkt 8 wird ergänzt um:

c) Durchführung von Seminaren/ Unterricht

Frau v.Grass stellt den Antrag auf Verabschiedung der Satzungsänderungen.
Diesem wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12: Verschiedenes

- Der UBCH ist defacto mit dem Club Harburg Süderelbe verschmolzen, aus rechtlichen Gründen besteht der Club noch als Hülle für die Liga-Teams weiter.
- In der Ligaordnung soll die Formulierung für die Einstufung neuer Teams geändert werden – statt auf die Spielstärke des Vereins soll auf die Spielstärke des Teams Bezug genommen werden.
- Der Bezirk versucht, als Ersatz für die ausfallenden Präsenz-Turniere Online-Turniere auf BBO zu veranstalten.

Ende der Sitzung: 12.00 Uhr

Protokoll: Mathias Farwig